

INFORMATION

des Obmannes Dr. Hans Freiler



Mittwoch, 29. Mai 2013

Projekt Jugend und Soziales

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach einiger Verzögerung wurde nun die Änderung der Bewertungs- und Referenzpostenverwendungsordnung (BRO) erlassen. Diese tritt mit 1. Juli 2013 in Kraft.

Wie bereits in einer Information im November 2012 berichtet, werden durch die Abänderungen der BRO die Verhandlungsergebnisse der Projekte, welche maßgeblich von der LPV mitgestaltet wurden, wie folgt abgebildet:

- **Fachkräfte für Sozialarbeit (FSA) bleiben in NOG13**
- **FSA bekommen eine Berufsverwandtschaft mit der Verwaltung**
- **Aufwertung der Amtsvormünder (AV) von NOG 11 auf NOG 12**
- **Zugang zum Bereichsleiter (NOG 15) für ALLE Berufssparten möglich**

Unabhängig von der Änderung der BRO gab es noch offene Fragen hinsichtlich der Besetzung der Funktionsposten, des Datenschutzes und der Schulungsnotwendigkeiten.

Besetzung der Funktionsposten

Durch Verhandlungen der LPV konnte klargestellt werden, dass die bisherigen Funktionsträger auch zukünftig in Funktion bleiben.



Hinsichtlich einer etwaigen Besitzstandswahrung und notwendiger neuer Zulagen wurden seitens der LPV bereits Verhandlungen mit dem Dienstgeber aufgenommen.

Datenschutz

Eine Verbindung der G1 und G2 Materien ist rechtlich nicht möglich. Im SZF kann mit einem Button zwischen den beiden Fachgebieten gewechselt werden. Im SZV wird mit der nächsten Version eine ähnliche Lösung umgesetzt. Handbücher für IT-Koordinatoren und Anwender werden derzeit entwickelt. Die LPV hat eine einfache Lösung gefordert, die die Arbeitsabläufe unkompliziert gestalten soll.

Schulungsnotwendigkeiten

Bei den Schulungsnotwendigkeiten wurde – wie von uns gefordert - auf die bereits ausgeübte Tätigkeit und Erfahrung Rücksicht genommen. Eine genaue Information über eventuell erforderliche Module/Lehrgänge im Einzelfall erfolgt durch die jeweiligen Projektleiter auf den Bezirkshauptmannschaften.

Von jeder Bezirkshauptmannschaft ist das Personalkonzept an die Abteilung Landesamtsdirektion zu übermitteln.

Als Umsetzungsstart wurde der 1. Jänner 2014 festgelegt. Es wird bis zu diesem Datum KEINEN Probetrieb geben.

Wir werden, wie auch bisher, im weiteren Projektverlauf auf die bestmöglichen Ergebnisse für alle Kolleginnen und Kollegen im betroffenen Bereich hinwirken.

Mit den besten Grüßen


